

Lingg, Hermann von: 3. (1862)

1 Sitzt ein Vöglein unter meinem Dach, es singt,
2 Wenn ich Morgens noch so früh erwach', es singt,
3 Und am Abend, wenn die Blumen alle
4 Sich zum Schlummer legten müd am Bach, es singt.
5 Wenn es still wird, glaub' ich's noch zu hören,
6 Weil mein Leid und all mein Ach es singt.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33676>)